

wenn ins gemein gegen den neben-Menschen keine affection, Zuneigung und Liebe ist: welcher Mangel der Liebe denn für **GOTT** einen Haß gleich gilt/ wie gnung abzunehmen / aus der 1. Joh. am 4/ v. 20. Wer sagt/ich liebe **GOTT**/ und hasset seinen Bruder/der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebet/den er sieht/wie kan er **GOTT** lieben/den er nicht sieht: Da wird/das Hassen des Bruders/ erkläret/durch das nicht lieben des Bruders/ anzuzeigen/das auch das vor Gott einem Haß gleich: Und im vorgehenden 3. Cap. v. 15. wird einerley Straffe/dem der seinen Bruder nicht liebet/und der ihn hasset/bestimmt/wenn Johannes sagt: Wer den Bruder nicht liebet/ der bleibet im Tode/(das ist im geistlichen Tode/ des Zorns Gottes/und kömmt endlich in den ewigen Todt) Und wer seinen Bruder hasset (da was zuvor nicht lieben genennet/ erkläret wird) der hat das ewige Leben nicht bey ihm bleibend/ist also ein verdammeter Mensch/ und kan zum Leben und Seligkeit nicht gelangen: Woraus denn abermahls die Gleichheit beyder Laster abzunehmen. Solcher Mangel der Liebe gegen den Nächsten / geschiehet nun auff unterschiedene Weise/ als

a. Amore penitus deficiente, wenn gar keine Liebe im Herzen ist / wie Christus der **HEXX** saget: das die Liebe in vieler Menschen Herzen werde erkalten/ weil alle Ungerechtigkeit am Ende der Welt werde überhand nehmen/Matth. 24/v. 12. Da er denn die Liebe mit einer Feuer vergleicht/welches wenn es außgegossen / oder ihm keine Nahrung geben wird/so gehet es aus: Eben so spricht er/wird sich die Liebe auch verliehren / und in vieler Herzen gar auffhören; Welches auch Paulus von den letzten greulichen Zeiten (*καὶ αὗτοι καιροὶ difficiles, molesti* dies seu tempora, schwere Zeiten/wegen der bösen Leute/wie es Chrysostronus hierüber auflegt) verkündiget / das darinnen so störrige und wilde Leute seyn würden/2. Tim. 3/v. 3. b. Amore exterius apparente, wenn die Liebe nur äußerlich scheint / im Her-